

Dresdener Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Briefkasten monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 3.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 281.
Sprechstunde nur abends von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 281.
Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6spaltige Zeile mit 30 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinskonzesse 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdener Volkszeitung.

Nr. 94.

Dresden, Sonnabend den 25. April 1914.

25. Jahrg.

Arbeiter und Parteigenossen! Rüstet für die Arbeitsruhe am 1. Mai!

Bei der Reichstagswahl in Braunsberg-Weitzberg wurde der frühere Gouverneur von Ostafrika Freiherr v. Rechenberg gewählt.

Freiherr v. Zedlitz bezeichnet die Erwartung, daß Loebell eine gute preussische Wahlreform beschließen wird als eine „Fabel von felterer Wilderheit“.

Im Dorf Kamienopol in Galizien wurden 90 Häuser durch eine Feuerbrand zerstört. — Das Dorf Bogorja in Russisch-Polen ist vollständig niedergebrannt.

In Mexiko-City kam es zu Ausschreitungen gegen Amerikaner.

Die mexikanischen Rebellenführer Carranza und Villa haben noch immer in Unterhandlung mit Wilson. Carranza soll von Villa gefangen genommen worden sein.

Modernes Arbeiterelend.

Seit es den Gewerbeaufsichtsbeamten untersagt ist, in ihren Berichten auch die sozialen Mißstände aus Tageslicht zu ziehen, Betrachtungen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Arbeiter anzustellen, soll es „von Amts wegen“ kein Arbeiterelend mehr geben. Aber so sehr sich auch die Regierungs- und Gewerbeämter bemühen, der bundessächlichen Anweisung — die auf Verlangen der Unternehmer ergangen ist — nachzukommen, so ganz und gar können sie die sozialen Mißstände nicht unterschlagen. Und besonders die süddeutschen Gewerbeaufsichtsbeamten, aber auch neuerdings wieder die preussischen, die jedes Jahr eine Reihe wertvoller Sonderberichte veranlassen, liefern immer noch eine Anzahl interessanter Beiträge zur Beurteilung unserer Sozialverhältnisse. Die letzten erschienenen Berichte von Preußen, die die Ergebnisse der Sondererhebungen über die Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter in den Webereien, über die Gesundheitsverhältnisse der Arbeiter in den Bergwerken und in den Steinbrüchen sowie über die Wohnungen der Arbeiter enthalten, liefern sogar Glanzbeispiele der besten Art, während die Berichte von Bayern die Verheerungen des Krisenjahres zeigen und eine umfassende Darstellung der Hausarbeit enthalten.

Die Schmälerung des Verdienstes der Arbeiter und die große Arbeitslosigkeit im vorigen Jahre wird in fast allen Berichten konstatiert. Die bairischen Berichte sprechen von einer „sehr großen Not“. Der Münchener Beamte sagt, die ungünstige wirtschaftliche Lage habe sich „der Arbeiterbevölkerung hart fühlbar gemacht“. Bereits im Juli habe die Zahl der gänzlich Arbeitslosen 7000 betragen. In der Oberpfalz haben Arbeitslosigkeit und Arbeitszeitverkürzungen größeren Umfangs sowie die hierdurch bedingten Lohnausfälle die Lebenshaltung vieler Arbeiter recht ungünstig beeinflusst. Wie stark die Verschlechterung der Lebenshaltung war, geht daraus hervor, daß sie sich in dem geringen Abgang zahlreicher Gewerbe „auffallend bemerkbar“ gemacht hat. In Mittelfranken erreichen die Arbeiter nur noch die Hälfte des regelmäßigen Verdienstes.

Ähnliche Feststellungen machen auch die preussischen Gewerbeaufsichtsbeamten. Aber wesentlich bedeutungsvoller ist das, was die Beamten in Preußen über die Verhältnisse ermittelt haben, in denen die Arbeiter dauernd, auch beim besten Geschäftsgange, leben. Besonders von den Wohnungsverhält-

nissen der Arbeiter enthalten die Jahresberichte der königlich-preussischen Regierungs- und Gewerbeämter ein Bild, das gar nicht furchtbarer und erschreckender sein könnte. Sagen doch die Arbeiter in ihrer übergroßen Mehrzahl im ganzen Regierungsbezirk Breslau in einem einzigen Wohnraum, der dazu noch vielfach minderwertig ist und in dem die Eltern und die Kinder schlafen, in dem gewohnt, gefoch und in der Hälfte aller Fälle auch noch gearbeitet wird! In der Grafschaft Labiau verfügen nach einer ungefähren 5000 Familien umfassenden Erhebung etwa 78 Prozent nur über eine Einzimmerwohnung. Durchschnittlich kommen auf die einzelnen Räume 4 bis 6 Personen bei etwa 20 bis 25 Quadratmeter Grundfläche. In Reichensbach und seiner industriereichen Nachbarkommune besteht heute noch vielfach die Wohnung der Arbeiter in „der Stube“, häufig bis in die Dachkammern hinein mit Menschen besetzt, ungeachtet der entgegenstehenden hygienischen Vorschritten“, berichtet der Aufichtsbeamte. Und diese Wohnungen werden auch noch zu gewerblichen Zwecken benutzt, außerdem ist die Quartiergehaltung sehr verbreitet.

Die schweren Schäden und Verhältnisse, die ein solches Wohnwesen zur Folge haben muß, werden in dem Bericht nicht verheimlicht. Im Kreise Waldenburg betrug im Jahre 1913 die Sänglingssterblichkeit immer noch 24,13 Prozent, in dem Textilarbeiterdorf Langenbielau 29,9 Prozent, im Jahre 1908 sogar noch 31 Prozent. Die Amtszüge stellen aber auch fest, daß namentlich Sittlichkeitsverbrechen und unethische Handlungen junger Leute häufig die Folgen dieses Wohnungs-elends seien. Fast die Hälfte aller Kinder in Langenbielau wird unehelich geboren.

So liegen die Verhältnisse im ganzen Regierungsbezirk Breslau. Im Aufichtsbezirk Pörsch liegt ein „beträchtlicher Teil“ der Arbeiterwohnungen im Keller, im Bezirk Breslau-Land umfassen die Arbeiterwohnungen „meist nur eine Stube“, viele Wohnungen sind minderwertig. Ebenso schlimm ist es in der Stadt Breslau. Ueber die Breslauer Arbeiterwohnungen sagt der Bericht: „Die Arbeiter haben meist Wohnungen von einer Stube mit kleiner Küche oder, bei größeren Familien, von zwei Stuben mit dunklem Vorraum oder von einer Stube mit Küche und Küche; Mehrzimmerwohnungen kommen kaum vor. Die dunklen Vorräume und Kabinette, die häufig die Stelle der Küche vertreten, und in die nie ein Sonnenstrahl dringt, die auch nie gründlich gelüftet werden können, müssen den Kindern vielfach als Schlafraum dienen.“ Von 1000 Wohnungen liegen 25 im Keller, 180 vier, 16 fünf oder mehr Treppen hoch. Und diese Wohnungen werden von den Beamten „gesundheitlich als besonders minderwertig“ bezeichnet.

Die Ursache dieses furchtbaren Zustandes liegt zwar zu einem nicht geringen Teil in der kapitalistischen Wohnungs-

produktion. Die Arbeiter haben keine Auswahl „und müssen meist die Wohnung nehmen, die gerade leer steht, unbefürmert um ihren baulichen und hygienischen Zustand.“ Aber doch nur zu einem Teil ist hierin die Wurzel des Übels zu suchen. Denn eine Miete von 300 M. — unter dem läßt sich heute keine gute Arbeiterwohnung mehr in einer Stadt herstellen — können nur wenige Arbeiter aufbringen, oder aber sie sehen sich genötigt, Schlafgänger zu halten. Das Wohnungs-elend ist eben ein Teil des allgemeinen wirtschaftlichen Elends, mit dem es erst einmal ganz verschwinden wird. Es ist deshalb da am größten, wo die Löhne am niedrigsten sind, wie im Osten Deutschlands. Der Regierungs- und Gewerbeamt Rube in Pörsch gibt z. B. in seinem Bericht u. a. auch den Wochenverdienst der Heimarbeiter im Gewerbeaufsichtsbezirk Herzberg i. Schl. wieder. Danach verdienen bei einer täglichen Arbeitszeit von 10 Stunden wöchentlich in Pörsch: Spulere 1,50 bis 2,50, Handweber 3,50 bis 5,00, Stricknäherinnen 2,50 bis 6,—, andere Näherinnen 5,50 bis 8,50, Knäpferinnen 7,— bis 9,—; in der Porzellanindustrie Putzerinnen 5,— bis 8,—, Sortiererrinnen 7,— M. usw. In den Fabriken und Gruben ist der Verdienst höher, aber der Lohn steht befremdlich allgemein hinter den Löhnen im übrigen Deutschland zurück.

Ein Wohnungs-elend besteht allerdings — wie die Berichte der preussischen Gewerbeaufsichtsbeamten konstatieren — überall, in allen Großstädten, aber auch in kleineren Orten und auf dem Lande. Die „Wohnungsfürsorge“ hat auch noch gar nichts daran zu helfen vermocht. Denn die Zahl der Arbeiter hat sich bisher wesentlich mehr vergrößert, als die gesunden modernen Kleinwohnungen zugenommen haben. Selbst im Regierungsbezirk Düsseldorf, wo die Unternehmer am meisten gezwungen waren, Arbeiterkolonien zu errichten, wo auch die meisten Baugenossenschaften bestehen und die Gemeinden relativ viel tun und deshalb bereits 37 589 erwachsene Arbeiter mit einem sich auf insgesamt 164 600 Köpfe belaufenden Personenkreis in Wohnungen untergebracht sind, deren Erhaltung auf der „Wohnungsfürsorge“ beruht, leben erst 9 Prozent der gesamten Arbeiterkraft in solchen besseren Wohnungen. Das bedeutet, daß 91 Prozent der Arbeiter in schlechten, ungesunden, mindestens ungenügenden Wohnungen hausen; im übrigen Teil des Landes aber weit mehr.

Wie erbärmlich gekümmert sich doch das Leben des modernen Proletariats, der nach langer und schwerer Arbeit nur in Ausnahmefällen ein Heim aufsuchen kann, in dem er Ruhe und Erholung findet und sich behaglich zu fühlen vermag! Das haben von neuem die preussischen Gewerbeaufsichtsbeamten festgestellt, deren Untersuchungen zu einer schweren Anklage gegen die heutige Gesellschaftsordnung führten.

Zedlitz über Loebell.

Die liberalen Illusionen, mit denen der neue preussische Minister des Innern jubelnd bewillkommen wurde, erfahren jetzt eine vernichtende Abfertigung durch einen, der recht gut weiß, wie die politischen Dinge wirklich liegen. Otto von Zedlitz, der freikonservative Führer im Reichstagenhaufe, leitete am Tag über Dallwitz und Loebell. Er kommt dabei auf das liberale Versteck zu sprechen, daß Loebell durch Wetmann als Vahnbrecher einer liberalisierenden Wahlreform

zugelen: „Haben Sie das einem Bedürftigen oder nehmen Sie es für den Wahlzettel?“

Es war es nicht anders gemeint, als daß hin und wieder für irgendeinen wohlthätigen Zweck durch die „Volksmilde“ gesammelt wurde. Da war eine Familie, die besonders in Not geraten war, oder es war ein Streik, der besondere Opfer bedurfte. Da da man ein Sammelbuch eintrug oder nicht, Frau Dr. Wilam war die erste, die ihr Scherlein brachte. Ihre Beiträge wurden nur unter einfacher Chiffre in den öffentlichen Listungen verzeichnet. Und doch wußten so viele: Das ist wieder von der Prinzessin!

Die Redaktionsräume des Parteiblattes lagen damals noch im Hinterhaus drei Treppen hoch. Oft hat sie dort oben Eindeut gehalten. Immer in großer Hast, mit einer kleinen Frage zu stellen oder eine kleine Mitteilung zu machen. Immer aber mit ganzem Seele bei der Arbeit, deren Los sie nicht befehligen konnte, aber auf ihre Art zu mildern trachtete. Ihre Opferbereitschaft für die Arbeiterklasse war hochbetannt, ihr Sozialismus erst recht. Und manchmal hatte Königreich soviel begeisternd von der „Jugendlichen“ Frau gesprochen, die alle Traditionen ihrer Klasse verlegene und sich geradezu demokratisch zu der so viel beschriebenen Partei der Arbeit bekannte.

Einmal aber hat das Gerücht ihr bitter unrecht getan: Als Wilhelm II. Anfang 1900 sein Breslauer Leibkammerregiment besuchte, wurde in der Nähe des Bahnhofs von einer Armée gefolgt und sich wunderbar benehmenden Frau ein Teil nach dem Wagen des Kaisers geworfen. Sie ein Kaufmann war die Nachricht in der Stadt verbreitet: „Frau Dr. Wilam hat ein Verlöblich auf den Kaiser verlobt!“ Ich erhalte es in meiner Jugendgenossenschaft, wo meiner Wilam delatentes Lächeln mit der Nachricht mit allen Zeichen des Schreckens und der Entrüstung frühwärm überbrachte. Sie hatte sie selbst abführen sehen. Ich erlaube

Eine sozialdemokratische Herzogin.

Aus Breslau wurde gemeldet, daß Frau Dr. Wilam im Alter von 60 Jahren die Augen für immer geschlossen habe.

Die Nachricht rief Erinnerungen aller Art in mir wach. Es war im Jahre 1900, als ich sie im damaligen Versammlungstempel der Breslauer Sozialdemokratie zum erstenmal sah. „Kofal“ allerdings ist nicht die rechte Ausdruck. Es war ein mehr als kümmerlicher Mann, weit draußen an der Peripherie der Stadt gelegen, eher einem Stall als einem Versammlungstempel ähnlich. Raum 150 Personen hatten Platz darin. Das war der einzige Ort, wo die sozialistischen Vertreter der zweiten preussischen „Kultur- und Reformpartei“ Breslau, die beide Reichstagsmandate an Sozialdemokraten abgeben hatten, „große öffentliche Versammlungen“ abhalten konnten.

In einer dieser „großen Demonstrationenversammlungen“, zu der nur die pflichtbewusstesten unter den pflichtüberwiegend Parteigenossen erschienen, wurde sie mir gezeigt: „Kennen Sie die Frau dort? Das ist Frau Dr. Wilam, eine geborene Prinzessin!“

Ich glaube natürlich an einen Scherz. Denn die Frau hatte nicht das geringste von jenem äußeren Glanz oder der sagenhaften Höhe, die in der Vorstellung jedes guten Deutschen den Sprößling eines kaiserlichen Geschlechtes ausstrahlen muß. Im Gegenteil: Fast ausschließlich unmoderiert gekleidet, einen kleinen Wimpernkranz auf dem Haupt, ein weißes Gesicht, ein weißes Haar — so machte die Dame viel nach Blücherart geschätzten Haare — wie es in Wigandien über den Eindruck eines „Wasserkumpfs“, wie es in Wigandien abgebildet zu werden pflegt. Während der Versammlung sah sie möglichst in der vorbesten Reihe, dort sprachlich unabhängig zu, um dann einzurücken.

Es schien indessen nur so, denn in den vielen Versammlungen, in denen ich sie später sah, lernte ich bald erkennen, daß diese

seltsame Besucherin sozialdemokratischer Versammlungen eine der aufmerksamsten Zuhörerinnen war, die sich ein Redner nur wünschen konnte. Aber sie begnügte sich nicht mit dem Hören allein, in mehr als einer der Versammlungen nahm sie selbst das Wort, sei es auch nur, um eine Frage zu stellen oder um Aufklärung zu bitten.

Sie war wirklich eine Prinzessin, eine Herzogin! Als Tochter des Herzogs Eugen von Württemberg — damals preussischer Außenminister in Düsseldorf — war sie im Jahre 1854 geboren und hatte später auf dem Lande ihrer Eltern, dem waldunumflossenen Reichsburg in Obersachsen, den jungen Hausarzt kennen gelernt. Bei der Energie, die sie auszeichnete, hat sie es durchgesetzt, daß sie unter Verzicht auf ihren Titel als Herzogin den Namen ihrer Wahl freien durfte. Seit 1880 war sie mit Dr. Heinrich Wilam verheiratet, der drei Jahre lang als Reichstagsabgeordneter zur letzten Kammer beauftragt wurde.

Jahreslang hat die la ins blühende Leben hinaufgerückte Herzogin ohne Titel ihr überaus reges Interesse dem Kampfe der Arbeiterklasse gewidmet. Kaum eine öffentliche Versammlung ist ins Land gegangen, an der sie nicht teilnahm. Seit im Jahre 1901 die Breslauer Arbeiter das ehemalige „Deutsche Theater“ als Gewerkschaftshaus erworben, da sah man sie nach alter und neuem und regelmäßig legte zumindest ein großes Silberstück unter den Tisch der Proletarier im Sammelkeller an der Soziale von ihrer Teilnahme blühendes Zeugnis ab.

Es war wohl mehr ihr Herz, das sie zu den kämpfenden Proletariaten zog, als etwa ihre Einsicht in die Notwendigkeit des Klassenkampfes. Aber auch die Fortbildungsbildung von Breslau kann von wandler Streitsucht und mancher neu erschienenen sozialistischen Vorkämpfer erzählen, die die ehemalige Herzogin persönlich kennen kan. Und tollt sie war, daß sie niemals fertig, ohne aus ihrer verborgenen Tasche noch irgendein gemünztes Opfer nieder-

berufen worden sei. Jedlig erfüllt voll dreifachen Selbstbenutzungs...

„Auch in der Wahlrechtsfrage darf sich Herr v. Bethmann nicht von dem neuen Reich...

Das alles sind Forderungen für Herr v. Bethmann sehr wertvolle Nebenprodukte des Vertriebswesens im Ministerium des Innern...

Oktavio v. Jedlig glaubt sich seiner revolutionären Töde durchaus sicher. Er wagt, daß Bethmann...

Es kann gar keinem Zweifel unterliegen, daß die Arbeiter, die von der Regierung gemacht werden...

Neue Rüstungslasten.

Wir haben in der letzten Zeit wiederholt davon Kenntnis genommen, daß wieder neue Rüstungsarbeiten im Gange sind...

Trotz der Staatsstreiche in Mexiko und anderen Unruhen im Ausland, so sind wir in Deutschland mit dem Krieg...

Die benachrichtigte Parität, um nach in die bereits im Verlaufe befindliche Ausrüstung...

Zugunz. Es wurde sich bald heraus, daß die Attentäterin ein armes geistkrankes Mädchenkind war...

Als beim Begräbnis ihres Vaters auch bekannte Preussener Parteigenossen im Trauerzuge sich beteiligten...

So können die Sozialdemokraten gern und freudig an dem Siege der sozialistischen Prinzipien...

zur Unwahrscheinlichkeit, daß für den Herbst neue Steuererlässe geplant werden.

Die Volkische Zeitung bringt dann auch den Rücktritt des militärberühmten Finanzministers...

Wahlrechtsreform: Schon dieser Rücktritt ein paar Tage vor dem „Antrittsdebüt“...

Das liberale Blatt wendet sich dann sehr energisch dagegen, daß dem deutschen Volke neue Rüstungslasten auferlegt werden.

Man braucht, so führt das Blatt aus, man kein begeistertes Geschrei...

Während der Räte der Nation dem Rüstungsentscheidungs nicht endlich, frohlockt und entschlossen...

Was die Volkische Zeitung über das Kommen neuer Rüstungs- und Deckungsvorlagen...

Methode Erfahrung zeigt uns ja, daß auf die Liberalen im Kampf gegen den Rüstungsabwärt...

Der mexikanisch-amerikanische Krieg.

Der Senat zu Washington hat die Freiwilligenvorlage angenommen, die der Regierung die Ermächtigung erteilt, die Reize einzubringen...

Die mexikanischen Vandalentruppen scheinen sich allmählich gesammelt und zu einem einheitlichen Vorposten konzentriert zu haben...

Ein weiteres Problem für Amerika ist die Haltung Japans. Bis jetzt hat Japan seine Neutralität erklärt...

Das nächste Hindernis der inneren Kolonisation ist für die sogenannte „bewährte Wirtschaftspolitik“...

durch mit japanisch-amerikanischen Komplikationen versehen wird...

Es ist darum denkbar, daß die Vereinigten Staaten dem durch die Verhandlungen beiseite eine englische Vermittlung vorzuziehen werden...

Vom Kriegsschauplatz.

Washington, 24. April. Der Kontral Admirant teilte mit, daß bei Veracruz ungefähr 17 Amerikaner getötet und 70 verwundet worden sind.

Veracruz, 24. April. Amerikanische Vorkämpfer sind in dieser Richtung weiter vorgedrungen und haben eine Basis...

Im vergangenen Nacht ist hier ein Zug mit Waggons entgleitet, in dem sich auch der britische Botschaftsträger...

Schwerföcher der Mexikaner auf Veracruz.

Veracruz, 24. April. In Washington erhielt man Informationen, wonach der bisherige mexikanische Kommandant...

Die Kriegsschiffe der Mexikaner.

Veracruz, 25. April. Die Mexikaner Veracruz können keine das amerikanische Konvulsat...

Die gefährliche Lage der Amerikaner in Mexiko.

Veracruz, 25. April. Die 800 Amerikaner in der Stadt Mexiko sind in größter Gefahr...

Mexiko, 24. April. Ein amerikanischer Journalist in Mexiko gestern um Mitternacht beim Tod geblieben...

Mexikaner gegen Mexikaner.

Brownsville (Texas), 24. April. Von dem Hauptquartier der Aufständischen in Brownsville...

Deutsches Reich.

Das teure Land.

Bei bemerkenswerten Auseinandersetzungen kam es zu einer Teilung auf der Konferenz zur Förderung der inneren Kolonisation...

Schade nur, daß die Herren es unterlassen haben, auf die Gründe dieses Steigens der Grundrenten...

Die „bewährte Wirtschaftspolitik“ heizt also nicht das Arbeitseinkommen, sondern die Grundrente...

Das nächste Hindernis der inneren Kolonisation ist für die sogenannte „bewährte Wirtschaftspolitik“...

Reichstagswahl.

Bei der letzten Reichstagswahl im September 1907 ergaben sich folgende Resultate: Zentrum 297 Stimmen...

Sie wollen energisch werden.

Die parteiunabhängige Nationalliberale Korrespondenz ist ge-... davon hat sie zu nehmen, daß der Gesamtstand des Reichstages...

Weiße Kundgebungen, die schließlich nicht von den letzten... entscheidenden Stellen ausgehen, werden den geschäftsführenden...

Bei dem „energischen Versuch“ wird es wohl bleiben. Auf... dem Parteitag werden sich die streitenden Kräfte und Jüngern...

Herr Mülling.

Die konservative Süddeutsche Zeitung veröffentlicht eine... Erklärung des konservativen Landtagsabgeordneten Dr. Mülling...

Es muß Herrn Dr. Mülling augute kommen, daß er... den Fragebogen frei und offen ohne weitere Hintergedanken...

Ein sehr merkwürdiger Herr, der Dr. Mülling. Er unter-... schreibt sozialdemokratische Stichwortbedingungen, die mit den...

Gegen die Reichsratskammer.

Angelehnt der in der bayerischen Kammer der Reichsräte... hervorgetretenen Bestrebungen, die Regierungsvorlage auf...

Russische Diebstahlverbrechen. Ein neuer „Bergriff“ russi-... scher Soldaten hat sich zu einer Anzeige bei den russischen...

Franen in der holländischen Armenverwaltung. Den oft wieder-... holtten Anträgen und Forderungen der sozialdemokratischen...

Alte politische Nachrichten. Der Landtag von Reich a. S. ... hat eine Regierungsvorlage angenommen, die die Jungsozialisten...

Ausland.

Polen.

Die Note der Mächte.

Wien, 24. April. Die Gesandten der sechs Großmächte haben... dem Vizepräsidenten Venizelos die Antwortnote der Mächte auf...

Amerika.

Die Streikunruhen in Colorado

Newark, 25. April. Die Streikunruhen in Colorado dauern... an. Schier kein Tag ohne einen Streik, bei dem zahlreiche Per-

Australien.

Arbeiterregierung und Partei.

Koch einer Meldung der Times ist in dem australischen Senate... New South Wales eine kritische Situation eingetreten, die von der...

vertweigern. Diesem Verlangen ist während der zeitweiligen... Abwesenheit des Ministers für öffentliche Arbeiten Grifflid statt-

Es scheint sich somit ein schwerer innerer Verfassungskonflikt... in der australischen Arbeiterpartei vorzubereiten, die sich dem...

Kirchlich-sozialer Kongreß.

Während der evangelisch-sozialen Kongreß die liberal ge-... richteten Elemente der evangelischen Kirche vereint, finden sich...

Es sind 10 Mitglieder, so führte er aus, bisher für... Arbeitervereine ausgesprochen worden, eine ungeheure Summe,

Von dem Wesen der Sozialdemokratie und des Klassen-... kampfes scheint der Herr Professor nur sehr dunkle Vor-

Es folgte dann eine Diskussion über Bildung und... Christentum, die im wesentlichen ganz akademisch geführt...

noch es am Donnerstag auf dem kirchlich-sozialen Kongreß... der besagte Oberbürgermeister und emeritierter Reichstagsabgeord-

Eine „christliche“ Landarbeiterdebatte... gewiss mit der Zustimmung der Mächte, daß die innere Kolonisation...

Verlin, erklärte, daß die heutige Abhängigkeit der... Landarbeiter moderner Menschen unwürdig sei.

Prognose der sächsischen Landwetterwarte... für den 26. April 1914: Nordwestwind, mäßig, zeitweilige Regen.

Wetterlage: Flacher Trud breitet sich über den Westen des... Erdteils aus. Dieser Trud zieht sich von Norden nach Süden.

Letzte Telegramme.

Die Posteninsung Korsika.

Berlin, 25. April. (Privattelegramm.) Die gestrige Notiz... war verfrüht, Genosse Korok ist erst heute aus dem Untersuchungs-

gründet." Das Gericht scheint nun doch von seiner Meinung über... die hohe Strafe abgekommen zu sein.

Militärische Personalveränderungen. Berlin, 25. April. (Privattelegramm.) Eine Extra-

Der falsche Bürgermeister als Räuber. Braunschweig, 25. April. (Privattelegramm.) Gegen den...

Der Krieg gegen Ouzens. Washington, 25. April. Der amerikanische Kriegssekretär...

Paris, 25. April. Nach einer Meldung des hiesigen Neuzeit-... Derals fanden die Amerikaner in den Trümmern der Kanone...

Billa und Carranza. Neuwerk, 25. April. Nach einer Meldung aus Albuquerque...

Doumergues Unterredungen mit Grey. Paris, 25. April. Der Ministerpräsident Doumergue erklärte...

Castloug im Wahlkampf. Paris, 25. April. Der ehemalige Finanzminister Castloug...

Der Kampf der Streikenden in Colorado. Trinidad (Colorado), 26. April. Der Kampf zwischen den...

Prozess Dolze. Berlin, 25. April. In dem Prozeß wegen der Entführung...

Das heutige Blatt umfaßt 24 Seiten.

Maifeier 1914

IV. Kreis

Vormittags 10 Uhr: Versammlungen

Dresden-Neustadt: Ballhaus, Bautzner Strasse; Dresden-Pieschen: Leiperis Gasthof, Torgauer Strasse.

Nachm. 2 Uhr: Sammeln der Dresdner Bezirke auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz zum Demonstrationzug nach dem Waldschlößchen.

Abend-Kommerse:

Coswig: Restaurant zur Börse, abends 8 Uhr
Dresden-Neustadt: Waldschlößchen, abends 8 Uhr
Dr.-Pieschen: Leiperis Gasthof, Torgauer Strasse, abends 8 Uhr
Kaditz-Mickten: Gasthof zum goldenen Lamm, abends 7 Uhr
Kötzschenbroda: Heiterer Blick, Niederlössnitz, nachmittags 2 Uhr **Versammlung**, anschließend **Kommers**.
Klotzsche: Erbgeriebt, abends 8 Uhr

Königsbrück: Gasthof Erbgeriebt in Lausnitz, abends 8 Uhr
Loschwitz: Hotel Demnitz, abends 8 Uhr
Ottendorf-Okrilla: Gasthof zum Hirsch, abends 8 Uhr
Radebeul: Hotel vier Jahreszeiten, abends 8 Uhr
Reichenberg: Lindengarten, Eisenberg-Moritzburg, abds. 1/2 8 Uhr
Weissig: Gasthof Weissig, abends 8 Uhr
Weixdorf: Gasthof zum heiteren Blick, abends 8 Uhr

V. Kreis

Vormittags 10 Uhr: Versammlungen

Odeum, Carusstrasse; Dresdner Volkshaus, Ritzenbergstrasse.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Sammeln auf dem Schützenplatz zum Demonstrationzug nach dem Waldschlößchen.

Abend-Kommerse:

Blumensäle, abends 8 Uhr. **Kristallpalast,** abends 8 Uhr. **Dresdner Volkshaus,** abends 8 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung wird die Säle zeitig geöffnet!

VI. Kreis

Vormittags 10 Uhr: Versammlungen

Löbtau: Musenhalle; Striesen: Hammers Hotel; Cotta: Gasthof Briesnitz; Döhlen: Rote Schänke; Leuben: Gasthof Leuben; Wilsdruff: Schützenhaus.

Nachm. 1 Uhr: Sammeln der Dresdner Bezirke auf der Kesselsdorfer Strasse zum Demonstrationzug nach dem Waldschlößchen.
Abmarsch Punkt 1 1/2 Uhr. Bezirk Striesen stellt mit auf dem Schützenplatz.

Nachmittags-Veranstaltungen im VI. Kreis (Land):

Die Maifeiernden mit ihren Angehörigen aus den Bezirken Pötschappel, Döhlen, Deuben, Zuckerode, Cossmansdorf und Rabenau versammeln sich nachmittags 2 Uhr zu gemütlichem Beisammensein auf **Zehels Höhe in Deuben.**

Abend-Kommerse:

Dresden-Cotta: Schusterhaus, abends 8 Uhr
Dresden-Löbtau-Plauen: Musenhalle, abends 7 Uhr
Dresden-Naussitz: Gasthof Wölfnitz, abends 8 Uhr
Dresden-Striesen: Hammers Hotel, abends 7 Uhr
Altenberg: Hotel Ratskeller, abends 8 Uhr
Bannewitz-Welschhufe: Prinzenhöhe, Cunnersdorf, 8 Uhr
Briesnitz-Leutewitz: Gasthof Leutewitz, abends 8 Uhr
Cossebaude-Stetzsch-Kernitz: Bergrestaurant Cossebaude, abends 8 Uhr
Deuben: Gasthof Sächsischer Wolf, abends 8 Uhr
Döhlen: Köhlers Gasthof, Döhlen, abends 8 Uhr
Dippoldiswalde: Schützenhaus, abends 8 Uhr
Gittersee: Gasthof Gittersee, abends 8 Uhr

Gorbitz: Schumanns Gasthof, Nieder-Gorbitz, abends 8 Uhr
Höckendorf: Gasthof Höckendorf, abends 8 Uhr
Kaitz-Leubnitz-Neuostra: Gasthof zu Mockritz, 8 Uhr
Leuben: Gasthof Leuben, abends 1/2 8 Uhr
Niederhäslich: Gasthof Niederhäslich, abends 8 Uhr
Pötschappel: Gasthof Goldner Löwe, abends 1/2 8 Uhr
Rabenau: König-Albert-Höhe, abends 1/2 8 Uhr
Schmiedeberg: Gasthof Schmiedeberg, abends 8 Uhr
Somsdorf: Gasthof Somsdorf, abends 8 Uhr
Tharandt u. Umgegend: Lindners Gasthof, Hintergersdorf, abends 8 Uhr
Wilsdruff: Schützenhaus, nachmittags 4 Uhr
Zuckerode: Gasthof Kohlsdorf, abends 8 Uhr

Tagesordnung in allen Versammlungen: **Die Bedeutung des 1. Mai.**

Die Festlokale des Waldschlößchens bleiben bis zum Eintreffen der Teilnehmer des Demonstrationzugs geschlossen. Die Partei- und Gewerkschaftsagossen wollen das beachten und sich dem Demonstrationzug anschließen.

Zu massenhafter Beteiligung an allen Veranstaltungen ladet die Arbeiterschaft von Dresden und Umgegend freundlichst ein **Das Mai-Komitee.**

Wäg...
sch immer...
mäßig Hei...
den ein...
mehreren...
zählenden...
fortschritt...
die aber...
werden for...
welder D...
fortgele...
es folgt...
der Konj...
Wasserge...
der Weid...
gegen die...
weidung...
bis in j...
dagegen...
Konjunkt...
Anträge u...
erstattet...
heit zu er...
Schließlic...
an die Be...
beiden Wa...
denutatio...
lang ein...
des Präsi...
wurde. G...
das Defre...
der Weid...
überwiegt...
ins Sinn...
haben G...
Rechts f...
Präsident...
stimmen...
lich noch...
Defret bei...
weisen in...
Doch ist...
zweifelha...
suchen if...
Die...
Tunze Del...
die Gejar...
unndigen...
Position...
so daß die...
Wei...
es zu ein...
das Beam...
Wageordn...
unmöglich...
sollen w...
eicht ben...
irgends n...
Die...
pflege, S...
trafen, in...
Praktisch...
judrücken...
Interpell...
langen D...
Kurium u...
Beauftrag...
Zahrikant...
folge der...
suchen n...
wahrschein...
Wagnahme...
sch doch...
Dautsch...
gemüßer...
ging aus...
brachten...
maßstab...
Ansprung...
Debatte...
Beziehun...
den Gen...
griffen u...
doch aus...
berfcha...
bewirkt...
Vauten...
Dagegen...
heimlich...
Abg. Sch...
überhand...
In...
sozialen...
den Kap...
nisse u...
Strüppel...
Unterstüt...
neuerhin...
Wendun...

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Dresden.

Mittwoch den 29. April 1914, abends 6 1/2 Uhr

Vierteljahrs-Hauptversammlung

im Dresdner Volkshaus, Rigenbergstraße 2.

Tages-Ordnung:

1. Abrechnung vom 1. Quartal 1914.
2. Bericht vom Kartell und Volkshaus.
3. Wahl der Delegierten.
4. Beratung der Anträge zum Verbandstag.
5. Verbands- und gewerkschaftliche Angelegenheiten.

Mitgliedsbuch legitimiert.

Wir erlauben die Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen.

Die Verwaltung.

**Achtung! 4. Wahlkreis
6. Bezirk.**
Heute Sonntag 9 Uhr
Sitzung.
Der Vorstand.

A. Rencker



Holsten-Pflanzen-Tafel-Butter
(Margarine)
verfenden wir direkt an Private
in Holstein, 9 Pfd., a Pfd. 66 Pf.
in Holstein, 30 Pfd., a Pfd. 63 Pf.
per Nachn. frei ab Stat. Barlari i. N.
J. Stange & Co., Barlari i. Holst.



**Deutscher Bauarbeiter-Verband
Zweigverein, Dresden.**
Telephon 15972.

Dienstag den 28. April, abends 8 Uhr im Volkshaus, Zimmer 6 und 7

Bezirksversammlung

- Tages-Ordnung:
1. Bericht aus der erweiterten Verwaltung.
 2. Vorschläge der Kandidaten zum Gewerkschafts-Kongress.
 3. Sonstige Angelegenheiten.
- Recht zahlreichen Besuch erbetet Die Bezirksleitung

Mittwoch den 29. April, abends 8 Uhr im kleinen Volkshausaal, Marktstraße 13

Baudelegierten-Versammlung

Donnerstag den 26. April im Goldhof Goldner Acker, Kleinschachwitz

Schiess-Klub Gut Ziel

Kleinschachwitz
Donnerstag den 26. April im Goldhof Goldner Acker, Kleinschachwitz

Gambrinus-Stadt-Restaurant

am Postplatz.
Bekannt vorzügliche Küche zu billigen Preisen.
Schönst gelegener Garten im Zentrum der Altstadt.
Hermann Liebscher.

„Elysium“, Räcknitz

Sonntag: Feiner Ball.
Es ladet ergebenst ein Agnes verw. Jilgen.

Wettin-Automat

Alle Speisen und Getränke nur erstklassiger Qualität und sorgfältigster Zubereitung.

Verband der Schneider

Montag den 27. April, abends 9 Uhr

öffentl. Schneiderversammlung

im „Odeum“, Carusstraße.
Vortrag des Kollegen Bauer, Leipzig:
Auf die Schanzen.

Zahlreichen Besuch erwartet Die Verwaltung.

Allg. Ortskrankenkasse Gainsberg i. G.

Einladung zur
Ordentlichen Ausschuss-Sitzung

Montag den 4. Mai 1914, abends 7 Uhr
im Restaurant Eisfelder, Gainsberg

Tages-Ordnung:
1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Entschädigung der Rechnungsprüfer.
3. Aufstellung des Voranschlags zum Haushaltsplan auf das Jahr 1914.
4. Nachtrag zu § 34 des Statuts betr.
5. Mitteilungen.

Eventuelle Anträge sind bis zum 29. April 1914 bei der Kassenstelle einzutragen.
Gainsberg, am 24. April 1914.
Der Vorstand: O. Rühl, Vorsitzender.

Gasthof z. alten Kloster

Leubnitz-Neustadt. — Straßenbahnlinie 9.
Jeden Sonntag: **Feiner Ball.**
Neues Orchester. — Zutritt frei.
Rudolf Seidel.

Die Ortskrankenkasse Cosselbaude und die Ortskrankenkasse Stegisch und Nachbarsorte sind mit Schluss des Jahres 1913 aufgelöst und ist an deren Stelle die unterzeichnete Kasse getreten. [L1555]

Allgemeine Ortskrankenkasse Cosselbaude und Umgegend

Arbeiter-Radf. Bund Solidarität
Mitgliedschaft Hintergorsdorf u. Umg.
Mitgliederzahl 165.000
Sonntag den 26. April im Gasth. Lurari Bartha
9. Stiftungsfest
und Einweihung der neuen Saalmaschinen
Anfang 4 Uhr Konzert u. Reigenfahrten Anfang 4 Uhr
Ihm zahlreichen Besuch bittet [K391] Das Festkomitee.

Unsere verehrlichen Radschaft machen wir hiermit die ergebene Mitteilung, daß sich in Neugersdorf, O.-L. und Baugen i. Sa. keine Verkaufsstellen des Fahrrad-Hauses „Frisch auf“, Offenbach a. M., befinden. [L1553]
Etwasige Radschritte möge man sich an das Hauptgeschäft in Offenbach a. M. überweisen.
Katalog auf Wunsch gratis und franco.
Fahrrad-Haus „Frisch auf“, Offenbach a. M.

Feen-Palast, Leuben.

Sonntag den 26. April [K129]
Weber-Sänger
Schriftliches Programm! Neue Schläger!
Anfang 8 Uhr. — Familienbillette 1,20 M., einzelne Personen 50 Pf.
Es ladet ergebenst ein Weber-Sänger und G. Selzge.

Dresdner Theater

Königliches Opernhaus
Sonntag den 26. April
Der Barbier von Sevilla
Komische Oper in zwei Akten. Musik von G. Rossini.
Mittelaltliche Kostüme. Regie: Max Schütz.
Besetzung:
Barbier: Carl Schütz
Alcindoro: Carl Schütz
Figaro: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Montag den 27. April
Vollversammlung.
Donnerstag: Leubnitz. (7)
Mittwoch: Bei Hofkapellmeister. (7)

Königl. Schauspielhaus
Sonntag den 26. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Montag den 27. April
Arth-Veria
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Albert-Theater
Sonntag den 26. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Interims-Theater
Sonntag den 26. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Residenz-Theater
Sonntag den 26. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Zentral-Theater
Sonntag den 26. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Königliches Opernhaus
Montag den 27. April
Der Barbier von Sevilla
Komische Oper in zwei Akten. Musik von G. Rossini.
Mittelaltliche Kostüme. Regie: Max Schütz.
Besetzung:
Barbier: Carl Schütz
Alcindoro: Carl Schütz
Figaro: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Montag den 27. April
Vollversammlung.
Donnerstag: Leubnitz. (7)
Mittwoch: Bei Hofkapellmeister. (7)

Königl. Schauspielhaus
Montag den 27. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Albert-Theater
Montag den 27. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Interims-Theater
Montag den 27. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Residenz-Theater
Montag den 27. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Zentral-Theater
Montag den 27. April
Die neue Einweihung mit Aufführung
Frank
Eingeleitet von Max Schütz
Verlog im Himmel
Besetzung:
Frank: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz
Basil: Carl Schütz
Leporello: Carl Schütz

Kaufhaus Julius Caspar

Hechtstrasse

Dresden-Neustadt

Rehefelder-, Ecke Bürgerstrasse

Donnerstag den 30. April

beginnt

95 die erste Verkaufsveranstaltung

zum

95 Einheitspreis

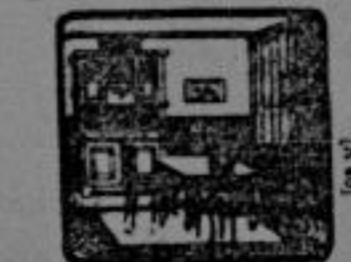
Diese Veranstaltung grössten Stils wird durch ihre beispiellosen Darbietungen berechtigtes Aufsehen erregen und wiederum ein glänzendes Zeugnis meiner Leistungsfähigkeit in allen Abteilungen ablegen.

Beachten Sie bitte die Mittwoch erscheinende viersseitige Beilage.

Fahrräder

1 Jahr Garantie mit Gummi
38, 46, 50, 63, 75 bis 150 cm
Damenräder 48, 65 bis 135 cm
1.50, 1.75, 2.00, 3.00
mit Garantie 5.75, 4.50
3.50 bis 12.— etc.
Gebirgsreifen 2.50, 3.75, 4.50,
5.50, 6.25, 8.00,
1.50, 1.90, 2.50,
Schläuche 3.00, 3.50 bis 5.50
Celleretten 0.75, 1.20 bis 5.75 etc.
Bauteile etc. 1.25, 2 bis 10 etc.
Vehnie, Benz 1.75, 1.50 bis 4.— etc.
Fahrräder 1.10, 0.70, 1.5, 4.50 etc.
Wasserräder 0.40, 0.60, 1.5, 1.2 etc.
Wasserräder 0.15, 0.75, 1.5, 5 etc.
Wasserräder 1.00, 1.50, 1.2 etc.
Reihe 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
Wasserräder 0.15, 0.30, 0.40 bis 1.50 etc.
Retteln 1.15, 1.50 bis 6.50 etc.
Retteln, Benz 0.60 bis 1.50 etc.
Fahrräder 0.40 bis 1 etc.
Prima Fahrrad, kg 15 u. 40 etc.
Frei-, Omterrad 12, 15, 17 etc.
Gehäuse für Astoria-, Kolar-,
Columbus- und Torpedo-Freiläufer.

Stuhl, Wettinerstr. 49



in allen Preislagen
Reiche Auswahl,
bekannt preiswert.
Tränkners Möbelhaus
Görlitzer Strasse 21/23,
Kauf, Verleih., Serv., Verleih.

Zahnleidenden

besonders empfindlichen und
nervösen Patienten, ist die
Bahn-Praxis
von [L. 1407]
P. Zuckermann
Sternstr. 2, a. Sternstr. 1/2
besonders zu empfehlen.
Kreuzer schonende, gewissenhaft
Behandlung nach neuester er-
probter Methode.
Krankenfahrn. - Mitgl. 25 %

Löbtauer Möbelhandlung

Paul Claus

Löbtauer, Ecke Liebenbergstrasse
empfiehlt sich zur Verzierung von
elastischen Möbeln sowie vollständig
Ausstattungen in modernster Aus-
führung zu billigen Preisen.
Teilzahlung gestattet.
Eigene Tapezierer-Workstatt.

Frauen-Tee

altbewährt, Paket 75 Pf.
Freisleben, Wallstr. 4.

Werkzeuge

in bester Qualität für
Tischler
Stellmacher
Zimmerer
Überdächer
Bäcker
Schmiede
Schlosser
Mechaniker
Einkitrochbucker
Instalbalure
Klempner
Schiffsbauer
Sattler
Tapezierer
Bürstenmacher
Holzbildhauer
Steinbildhauer
Stukkaleure
Überdächer
Büchsbinder
Goldarbeiter
Gravüre
Zinnschneid
Wärter [K 70]
Zinnmacher
Kornmacher
Maurer
Gärtner
Formen u. Jolee
and. Gewerbe.

E. Harnapp, Kreuzstr. 1.

Beste Ausführung von Holztransporten
Kohlen [K 108]
Briketts
Koks
Holz
mit beste Qualitäten, liefert
prompt und billig
Hermann Wehle & Co.
Niedersiedlitz, Tel. 928.

Viel Geld u. Aergers

kauft das Photographieren dem
Leuten, welcher
seiner Photo-
artikel nicht in
einem
Special-
Geschäft
kauft, wo
ihm ein
wichtiges
Fahrgen-
gerat zur
Verfügung
steht.
Ducken Sie Ihren Bedarf an
Apparaten und
Zubehör bei
den 1897 ergr.
Eigent.
Irene Palmstr.-Ecke, 1. Mi. u.
Poststr. und Sie haben jederzeit
eine ausgezeichnete Beratungstelle
für alle vonk. Photographen und die
Gewähr eines rechten Einkaufs.
10 Poststr. v. 20 Pf. an. [A 227]

Photo-Hoxhold

Möbel R. Schwarz

Trachau, Veteranenstr. 2.
Brautausstattungen
sow. Sofas u. 50. Matrats, u. 24. erzt.
siele Schränke 45, Vertikals 45, Best.
stellen 15, englische 24 etc. usw.
Für solide Ware! Kein Laden!

Mutterspritzen

mit 2 Kanülen von 1.75 etc. an.
Spülkanne, Verblind., Remittun-
tionspulver, Vorkalibrd. u. langen.
Frauen Artikel
Auswahl gratis. Bei Post. 10 Post. 10 Pf.
Frau Heusinger
000 37 Am See 37 000
000 Erster Laden von
Dippoldswalder Platz.
Genau auf Namen und
Fabrikantennamen achten.

Rosygorowidau

mit Best. verpackt radikal Goldgelst. W. Z. 70198. Farb- u. geruch-
los. Schlingt d. Kopfhaart u. Schuppen u. Reibungen, befreit d. Haarwuchs,
verhütet Kratzen d. Kopfhaart, Haarverlust u. Zucken neuer Haare.
Wichtig! Ebenbüdler, Tadelnde v. Aderkennung. Nicht nur in Läden
u. 1.00 u. 0.50 M., sondern offen angeordnet. In Apotheken u. Drogerien.
Man weiss Nachahmungen zu sehen, die z. Zweck der Täuschung viel-
fach künstlich klingende Namen tragen, und sehr gerne auf die Firma
& Kling. Fawila, Hausmacher & Co., Hingburg, und d. Namen
Goldgelst!

Ein Viertel über Klepperbein

Magen-Verdauungssalz

Nach Verwalter V. ... schreibt:
... hat sich bei mir außerordentlich
bewährt. Bei mehreren Jahren stellten sich in meinem Körper-
lichen Schicksal Störungen ein, die anzuheben, als ich plötzlich
schling, stärker zu werden. Sie bestanden in
Sodbrennen, Magenbeschwerden,
Blutandrang nach dem Kopfe u. schwerem Stuhl
Sobald nach Gebrauch der ersten Schachtel verspürte ich Er-
leichterung und Besserung ohne die unangenehm Nebenwirkungen
der von mir bisher gebrauchten Mittel.
Ich fühle mich jetzt wieder wohl!
In Schachteln 2 M. - 20 und 1 M. - erhältlich in den bekannten
Minderlagen und beim Fabrikanten
C.G. Klepperbein, Dresden A. Fraas-
Str. 9.

H. A. Herrmann

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen
blauen Maschinisten-Anzügen
Fleischer- u. Hausjacken
Großes reichhaltiges
Schuhwarenlager
für Herren, Damen und Kinder.
Schaftstiefel und Arbeitsschuhe.
Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.
Ziegelstrasse Nr. 6. Zum billigen Laden.

Halt! Halt!

Wo kaufen wir
unsern Messertuchen
zum Sommerfest?
Nur in der allbekanntesten
Gonigfuchens-Bäckerei
von [K 47]
Paul Börner
Dresden - Mitten
15 Eichenstrasse 18
Räder und Baden nicht
Substrat gratis. 7000
Fernspr. 28380

Gebr. Eichhorn, Trompeterstr. 17

Haupt-Niederlage der Brennabor-Werke.
Größte und berühmteste Kinder-
wagen- und Fahrzeug-Fabrik
Deutschlands (3300 Beschäftigte)
Permanent größte Auswahl:
Kinderwagen .. M. 12.50 - 80.00
Kindersportwagen .. 4.00 - 30.00
Lettwagen .. 3.75 - 15.00
Kinderstühle (mit Tisch) .. 3.75 - 22.00
Kinderkörbe (u. Enten) .. 7.00 - 29.00
Kinderbettstellen .. 7.00 - 40.00
Neu! Hammock-Kinderwagen
mit abnehmbarem Kopf od. Kissen
Kataloge gratis. [A 43]

Brautleute

kaufen Möbel solid und billig
im [Herbst] 2010
Cottaer Möbelhaus
Gossebänder Strasse
gegenüber d. neuen Schule
Eigene Werkstätte.
Hermann Störzel.

Gummimäntel
von 8.50 etc. an
Monats-Garderoben
mehrere gut erhaltene
Maß-Anzüge
von 8 etc. an
Maß-Paletots
von 6 etc. an
Elegante Ulster
von 15 etc. an
Sportpaletots, von best.
Gedachtheit, wenig getragen;
Narango-Jackeln u. Westen,
Couture-Sirellhos, Joppen
Verleibung von
Krad-, Gehärd-, Smoking-
auf Tage, Wochen u. Monate.
Garderoben nach Maß mit Gar-
rante inbelleiten Eigenes Wer-
den innerhalb kurzer Zeit
angefertigt. Rohstoffe mit
Stoff-Kütern auf Wunsch
im Hause. [A 194]
Garderobehaus
Zum Gentleman
Dresden-A.
Brotte Strasse 10, 1.

Haut- und Nervenleiden

und deren Folgen, als Stamb-
Tränen und Blasenleiden,
Gicht, Rheumatismus, beddli-
seit über 10 Jahr. Naturheil-
Station Blafewiger Str. 30, 1.
Sprech- u. Behandl.-Zeit von
früh 9-10 Uhr abdd., Sonn-
tag von 9-1. Tamen weibl.
Bedienung. Plätschen nach
Schreib. Telefon 10088. [A 132]

Neu! Billige, aber
solide Fahrräder
M. 45, 50, 55
usw., stabil,
eier. Avanti-Fahrräder M. 77,
85, 90 usw. Fabr.-Vertr.
Wandern-Brennabor [A 76]
Schmelzer, Fahrradgross-
handlung, Ziegelstr. 19.
Kataloge gratis.

Musik-Instrumente

handt und tauscht
Ziegelstrasse
Nur Otto Friebe 13
Eckhaus Steinstrasse.

+ Damen +

empf. best. Spläpparate, Wafier-
spritzen, hyg. Artikel und meiden
sich bei Erkennung vertrauensvoll an
Frau Fröhlich, Seckstr. 23, 1.

K. Dietrichs Weibbettstellen

weit und breit bekannt als
die billigste Quelle
da kein Patent. Vorkauf 8 Pf.
in h. Höhe u. Polster u. ein etc.

+ Frauen +

Bei Weibbetten, Matratzen
reisen u. verleben. Sie
liefert meine ersten
Frauen-Tropfen
a. Blase 4.—, erhaltend 6.50,
Doppelblase 10.— etc.
Spezial empfohlen in Ver-
bindung mit Anämie, u. 12
A. Blombel Nachfolger.
Waldstr. 23, 10. 11. 12. 13. 14.

Versandhaus

+ Anort

Hygien. Frauen-Artikel
Gummwaren, Mutterspitzen
billigt nur Frauenstr. 8 u. 10, 1.
In grad. Tel. 11148. Unbrot.

Tafelwiewerger!

entfernt sicher einmal. By
handig. Ad. Lippel, Mühl.
Siedlerstr. 14, 1. 11. 12.
Spreng. 1-1. 6-5 [1110]

Zum Umzug

Enorm billig
Teppiche, Gardinen
Gardinen
gr. Böden, billige Qualität
Peter von 30 etc. 1. 15

Teppiche

von 4.50 bis 120 etc.
Bettvorlagen u. Felle
von 95 etc. 1. 6 etc.
Chaiselounge-Decken
von 5 bis 30 etc.

Portieren

billig, von 3 bis 10 etc.
Tischdecken
in Blau, Ind. und 11 etc.
von 90 etc. 1. 15 etc.
Sofabezüge
bei ganz billig u. 8 bis 20 etc.
Schiff-Decken
von 80 etc. 1. 5 etc.
Steppdecken
von 3 bis 15 etc.
Federn
von 90 etc. 1. 4 etc.

Stärer

Dresden-A.
Grüner Strasse 22
Nur 1. Etage.
Kein Laden.

Nur Montag, Dienstag, Mittwoch Tausende spottbillige Montag, Dienstag, Mittwoch Nur

Reste

und Abschnitte

Reste Baumwollwaren, Wollmusseline, Waschstoffe etc.

Serie I
 Musseline
 Hemdentuche
 Linons
 Schürzenstoffe
 zum größten Teil Fabrikreste, 1/4 Meter bis 3 Meter groß
15 / jeder Rest Meter

Serie II
 Renforcés
 Musseline
 Zephirs für Blusen
 Handtuchstoffe
 in grau und weiß
 jeder Rest Meter
25

Serie III
 Wollmusseline, reine Wolle
 Schürzensatins, aus La Paz
 Croisé-Barchente
 Negligé-Stoffe
 Elsasser Renforcés
 jeder Rest Meter
35

Serie IV
 Wollmusseline
 Stangenleinen
 Croisé-Barchente
 Tupfen-Mulle und Batiste
 Crepons
 in vielen neuen Farben
 jeder Rest Meter
45

Serie V
 Wollmusseline,
 Zephir in herrlichen Dessins
 Bettdamaste, Inletts
 Pikee-Barchente
 Bettuch-Dowlas
 jeder Rest Meter
60

Serie VI
 Stangenleinen in Bettbreite
 Bettuch-Dowlas
 Bettdamaste
 Inletts
 Louisianatuche
 jeder Rest Meter
78

Seidenstoff-Reste

Reste für
 Krawatten
 Vesätze und
 Pompadours
 durchweg jed. Rest
25

Reste in
 Louise, Taffel
 Musseline
 einfarbig und
 gemustert
 jeder Rest Meter
75

Reins. schwere
 Paillettes
 Prima und Seiden
 in vielerlei Arten,
 nur tadellof. Ware
 durchweg jed. Rest
 Meter
150

Reins. schwere
 Paillettes
 Prima und Seiden
 in Bängen bis
 4 Meter
 durchweg jed. Rest
 Meter
100

Enorme Mengen Gardinen-Reste, durchweg gute, weiche Qualitäten, darunter höherer Rest.

Serie I 15 / jeder Rest
Serie II 30 / jeder Rest
Serie III 48 / jeder Rest
Serie IV 85 / jeder Rest

Kongreß-Stoffe
 glatt u. gestreift, Wert
 bis 95, jeder Rest m.
52

Läuferstoffe
 dauerhafte Qualität,
 jeder Coupon 3 Mtr.
95

Möbelkattune
 selbe u. dunkle Muster
 jeder Coupon 3 Mtr.
95

Einzelne Steppdecken
 durchweg Stück 6,70,
3.85

Einzelne Stores
 durchweg Stück 3,00, 2,40,
1.95

Einzelne Gardinen
 Wert bis 3,50, jed. Fenster
3.95

Wachstuch-Reste
 100 cm lang, jeder Rest
58

Kleiderstoff-Reste

Hauskleiderstoffe
 Schwarz-weiß
 karierte Stoffe
 jeder Rest Meter
48

Kostümstoffe
 in vielerlei Arten
 Reins. wollene
 Cheviots
 Kinderschotten
 jeder Rest Meter
68

Reins. wollene
 Hammarn-
 Kostümstoffe
 Mod. gestr. Rock-
 stoffe, 100 cm breit
 jeder Rest Meter
95

Neue Karos
 Kostümstoffe
 nur gute Ware
145

Serge u. Twills
 105 cm breit
 jeder Rest Meter
1

Kleine Reste Hemdentuche
 zum Auswischen
 jeder Rest **5**

zum Auswischen
 jeder Rest **10**

zum Auswischen
 jeder Rest **15**

Linoleum-Reste
 80 cm breit
 im Rest Meter **82**

Linoleum-Reste
 67 cm breit
 im Rest Meter **92**

Linoleum-Reste
 90 cm breit
 im Rest Meter **1.25**

Linoleum-Reste
 110 cm breit
 im Rest Meter **1.55**

Linoleum-Reste
 133 cm breit
 im Rest Meter **1.95**

Linoleum-Reste
 200 cm breit
 im Rest Meter **1.35**

Im Parterre:

Einige Hundert
Stickerie-Reste **10**
 Ein- und Einzüge in den verschiedensten Breiten, für Kleider, Hülsen u. Mäntel durchweg Mtr. 45, 25,

Einige Hundert
Spitzen-Reste **4**
 sowie Einzüge in Tüll, Spachtel, Valencienn und Klüppel-Imitationen . . . durchweg Meter 20, 10, 6,

Ein Posten
Tüll-Reste **10**
 in creme, ecru durchweg Meter 20,

Ein großer Posten
Futterstoff-Reste **15**
 in Jakonett, Käper und Taffet, ca. 80 und 100 cm breit . . . durchweg Meter 40, 30,

Ein großer Posten
Strumpf-Gummiband-Reste und Abschnitte **5**
 in Kunstseide, Baumwolle und Rindergummi, 60 bis 90 cm lang jeder Rest durchweg 15, 10,

Ein Posten
Valencienne- und Tüllstoff-Reste **48**
 für Hülsen usw. geeignet . . . durchweg Meter

Ein Posten
Atlasband-Reste **18**
 doppelseitig in vielen Farben, als Bänder u. Saarband zu gebrauchen . . . durchweg Meter 25,

Ein Posten
Seidenband-Reste **15**
 in reinseid. Taffet, Atlas, Viberth, Sammet, in fast allen Breiten, Länge 1/2 bis 1 Mtr. jeder Rest durchweg

Messow & Waldschmidt

Hammer's Hotel

Sonntage u. Montage
Das führende
Ballorchester
der Residenz.

BelleVue

Waltershöhe 27, am Dreiecksbrücker Bahnhof [K 87]
Sonntag u. Montag: **Große öfftl. Ballmusik.**
Sonntag von 4-8, Montag von 7-11 Uhr. Preis: 10 Pf.
Es laden freundlich ein: **Gewin Nitsche u. Frau.**

Könner-Garten

Gr. Neumarkt 8/9, 19
Sonntag: **Öffentl. Ball.**
u. Montag: **Öffentl. Ball.**
Montag: **Tanzverein** von 7-11 Uhr.
1/11, 20 Pf. Ad. Bittlich.

Wettiner Säle

Keglerheim **Sonntags 4-12**
Montags 7-1
Feiner BALL.
Hochachtungsvoll: **M. Zelig.**

Reichshallen

Palmstraße 18
1 Mi. v. Postplatz.
Sonntag und Montag:
Große öffentliche Ballmusik
Sonntag 4-8, 10 Pf. Freier Tanz. Montag: 6-10, 10 Pf. Ende 1 Uhr.
12 Tanzmarken 60 Pf. [A 90]

Ambrinus-Säle

Löbtauer Straße 66
Jeden Sonntag: **Öfftl. Ballmusik** 10 Tanzmarken 50 Pfennig
Es laden freundlich ein: **Edo Neumann und Frau.**
Empfehlen unseren schönen schattigen Garten mit Kegelbahn
den Herrschaften u. Vereinen zu Sommerfesten anlässlich.

Ballmusik

200000 Blüten!
Man muß es gesehen haben!
Lübecker Straße 15
Prachtvolle Saaldekoration
zur Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen, Sitzungen
sowie halbes und stunde Lokalisation bestens geeignet.
[K 8] Hochachtungsvoll: **Paul Müller u. Frau.**
Verkehrsbüro des Arb.-Bund.-Bundes Solidarität.

Gasthof Pieschen.

Sonntag
Öffentliche Ballmusik
Hochachtungsvoll: **A. Leipert.**

Deutscher Kaiser

Leipziger Str. 112
Sonntag: **Große Ballmusik.**
Es laden ergebenst ein: **J. Garbe.**
Es laden ergebenst ein: **J. Garbe.**
Es laden ergebenst ein: **J. Garbe.**

Feen-Saal

Deutsche Reichskrone
Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Straße
Sonntag und Montag
Elite-Ballmusik.
Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag Anfang 7 Uhr. [K 30]
K 101 verw. Pötzsch, Besitzerin.

Wilder Mann.

Große Ballmusik.
Kontertanz

Kristall-Palast

Schillerstraße 45 — Konzert- und Ball-Etablissement — Telefon 22391.
Sonntag und **Feine Elite-Ballmusik.**
Montag:
Kapelle des Freib. v. Burglar Bergmasikkorps unter persönl. Leitung des Musikdirektors G. Schönberg
Jeden Montag von 7-11 Uhr: **Tanzverein.**

Ballhaus.

Sonntag und Montag: **Grosser Fest-Ball**
im herrlich dekorierten Saale.
[K 483] **Alfred Pfahl.**
HB. Syphon-Versand nach allen Stadtteilen frei ins Haus. — Telefon 13062.

Diana-Saal

Sonntag und Montag
Feiner Ball
Hochachtungsvoll: **H. Haase.**

Ballsaal Germania

Dresden - Gruna
Straßenbahnlinie 12
Jeden Sonntag: **Feine Ballmusik**
Asphalt-Kegelbahn. [K 200] **Ergebnis H. Franz.**

Prunksaal Erholung

Schandauer Straße 73
Jeden Sonntag und Montag: **Feine Ball-Musik.**
Tanzmarken. Es laden freundlich ein: **Vaul Vossan.**

Sächsischer Prinz

Schandauer Straße 11, Straßenbahnen 19, 21, 23
Sonntag u. Montag: **Elite-Ballmusik**
Tanzmarken beide Tage gültig. [K 303]
Damen Montags freien Tanz und Entree.

Schweizerhäuschen

Schweizer Straße 1, nahe Sterniger Straße.
Sonntag und Montag
Grosse Ball-Musik.

Gasthof Wölfnitz.

Jeden Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
Extrafine Ballmusik.
zur Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen,
Sitzungen usw. halte meine Lokalitäten bestens empfohlen.
Küper anderen Tagen gr. Saal noch einige Sommerbühnen frei.
Hochachtungsvoll: **Gustav Köhler.**

Gasthof Blasewitz

Sonntag: **Feine Ballmusik.** Ausgel. von Mitgliedern der
Kapelle d. Inf.-Reg. Nr. 177.
Neue Beleuchtung! Herri. Lichteffekte: **Louis Orland**

Julius Wendler

Alaunstraße 83
empf. feine frdl. Lokalisation.
Guter, fröhlich, Mittagstisch.
Eigene Schächerei.

Gasthof Cosehütz.

Morgen Sonntag [K 208]
Gr. öffentl. Ballmusik
Herrliche Saumbühne.
Dachstuhlball N. Alpenbahn.
Restaurant
Rähnitz, Zur Hoffnung
15 Min. v. Straßenbahn Vellerau
zuerst. Gesellschafts-Saal für
Vereine auch Sonntag frei.
Vereinstimmer, schattiger Garten.
Kegelbahn. [L 1458]
W. Schumann.

Stadt Bremen

Renoviert! [K 102]
Jeden Sonntag und Montag
Schneidige Ballmusik!
Leipziger Straße 38.
10 Tanzmarken 60 Pf. Montag: **Tanzbühnen 50 Pf. L. Stremb.**
Feine sowie jeden Sonntag [K 75]

Waldvilla

Trachau **Ein feines Sünzchen.**
Deutsches Haus
K 101 **Großenhainer Straße 93.**
Jeden Sonntag **Öffentliche Ballmusik**
Eintritt frei u. 10 Marken 60 Pf. u. **H. Schröder.**

Prunksaal Grüne Wiese, Gruna.

Sonntag [K 509]
Große öffentl. Ballmusik
Neu! Jeden Montag: **Polno Reunion, Neu!**
Freier Eintritt. **Tanzmarken gültig.**

Gasthof Seidnitz

Sonntag: **ff. Ballmusik.** [K 303]
Morgen Sonntag [K 106]
Gasthof Stebsch **Starkes. Ballmusik**
Es laden frdl. ein: **H. Rauer u. Frau**

Imperia!-Theater, Deuben

Jeden Sonnabend und Sonntag
Gr. finemato-graphische Vorstellung
mit hervorragendem Programm. [K 113]

Döhlener Hof zur Roten Schänke

Vornehmes Vergnügungs-Etablissement. Straßenbahnhaltestelle Linie 22
Morgen Sonntag
Feiner Ball!
Es laden ergebenst ein [K 184] **Emil Seidel.**

Gasthof Zschiedge

Morgen Sonntag
Grosse öffentliche Ball-Musik
Zur Prinzenhöhe, Cunnersdorf [K 208]

Gasthof Klein-Naundorf.

Morgen Sonntag: [K 208]
Große öffentl. Ballmusik
Hierzu laden ergebenst ein: **M. Nitsche u. Frau.**

Gasthof Niederhäslich.

Morgen Sonntag:
Feine Ballmusik
10 Tanzmarken 50 Pf. [K 167] **Rich. Weichert.**

Gasthof Nickern.

Morgen Sonntag zur Saumbühne
Feiner Ball.
Es laden ergebenst ein [K 155] **Rich. Knobloch.**

Stadt Amsterdam, Laubegast

Jeden Sonntag: **Feine öffentliche Ball-Musik.**
Amsterdam bleibt Amsterdam [K 180]

Dresdner Volkshaus

Rienbergstraße 2. Telefon 21 425. Magstraße 13.

Sonntag den 26. April im Saale

Letzte Theater-Aufführung dieser Saison Hans Hucklebein

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

[L. 1914]

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt mit Programm 39 Pf.

Lieben Sie eine gute Musik?
Dann gehen Sie bitte **Wallwigstraße 15 ins**
Löbtauer Kasino
dort ist täglich von früh bis abends
Groß. Streich-Konzert (Philippus Paganini-Streichorchester).
Es ladet freundlich ein **Willy Hubach.**
Parole: Los geht's!

Gasthof Gönnsdorf.
Jeden 1., 2. und 3. Sonntag im Monat **Oeffentl. Tanz.**
Nach freier unter Saal den geübten Vereinen den 4. und 5. Sonntag zur Verfügung. **Dochachtungswoll Gustav Mäschke u. Frau.**

Gasthof Cossebaude.
Herrliche Baumbäume.
Morgen Sonntag: Ballmusik u. Garten-Frei-Konzert.
Endstation der Straßenbahn Nr. 21
Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
A 1901 **Dochachtungswoll Fr. Wustlich.**

Donath's Neue Welt Dresden-Tolkewitz
Allsonntäglich **erfolgreiche Militär-Ball-Musik**
vom Trompeterkorps der 12er Artillerie
Jeden Montag **Feine Reunion**
von 8 Uhr an
Eintritt mit Tanz Karten 60 Pf., Damen 30 Pf.

Gasthof Reichsschmied Obergorbitz
ist und bleibt eine Perle des Dresdner Westens
Jeden Sonntag: **Feiner Ball**
ausgeführt von erstklassiger Musikkapelle.
Straßenbahnlinie 7, Endstation **Böllnitz**
in 15 Minuten zu erreichen.
Jeden Sonntag die besten heimischen Menu-Kombinationen.

Restaurant „Hohe Warte“, Birkigt. Empfehle meine freundl., gelunden Lokalität, einem weiten Blick, Gesellschafts- u. Vereinszimmer, 65 Personen fassend, großer, schattiger Garten sieben Vereinen Gruppen, Touristen u. Ausflüglern gern zur Verfügung. Erstklassige Küche u. gute Speisen. **L. Gies.**

Gasthof z. Heller Ein fideles Ländchen!
Guter ländlicher Aufenthalt. **Tour 5 Pf.**

Schusterhaus
vis-à-vis dem Flugplatz, hält sich zur Einkehr empfohlen.
Jeden Sonntag von 4 Uhr an
Feiner öffentl. Ball.

Halt! Wohin? Halt!
Die Frühlingssonne lacht so schön und scheint jetzt alle Tage. Da wissen viele nicht, wohin sie geh'n. Das ist wirklich eine Plage. Denn wer will für sein gutes Geld, etwas Ordentliches haben. Der kommt zum **Adelen Max.** Da kann man sich gut und billig haben. **[B 309]**

Restaurant „Alle Post“, Max Homilius
genannt der **Adeln Chemnitz Max.** **Blattsir. 34. Ecke Micklerer Straße**
Bier Jahreszeiten, Radebeul
Sonntag: **Große öffentl. Ballmusik.**
K 219 **Es ladet freundlich ein Otto Schulze und Frau.**

Restaur. zum Landsknecht **Wartburgstrasse 61**
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten. **Vorsichtige Biere und Speisen. Eigene Kuchenterei. Vereinszimmer**
Hormann Triebel und Frau.

Gasthof Kronprinz, Hosterwitz
Jeden Sonntag: **Oefftl. Ballmusik!**

Für Versammlungen und Vereinsfestlichkeiten
empfehle ich meinen herrlich. Garten, Saal, gr. u. H. Vereinszimmer Restaur. **Goldschlößchen, Obem. Str. 6.**

Radeberger Hof Fritz Stolz
Radeberger Straße 52.
Beste Speisen u. Getränke. **[K 21]**
Garten. Musik. Unterhaltung. **Familienverkehr.**

Konzert
Afrikanisches lägl. von 5 Uhr
Konzerthaus
Gr. Brüdergasse 23
Familienlokal

Kohl'nstob
Restaurant [K 28]
Edr. Waldschlöcher u. Radeberger Straße.
Platz Familienverkehr. **Täglich Konzert.**
Richard Gebner u. Frau.

Rest. zur freundl. Ecke
Hohenzollernstraße 22
empfiehlt seine schönen Lokalitäten nebst **Vereinszimmer** einer geräumigen **Verdauung.**
ff. Speisen. Gutgelegte Biere.
Dochachtungswoll [K 219]
Robert Horn und Frau.

Goldne Krone, Streifen
Jeden Sonntag v. 4 Uhr an
Ballmusik.
Tanzmarken. Neue Tänze.
Schöngedeckter Saal. Freizeitanlagen.
Dochachtungswoll H. Kohnstoll.

Restaurant Max Zumppe
Postplatz, Ecke Annenstraße.
Felsenkeller - Ausschank.
Großer bürgerlicher Mittagstisch.
Stamm früh und abends.

Restaurant Bad Oelshaus
B. E. Schöwig, Remmich-Str.
Gemütliche Räume, alles da!

Schiebocksmühle
1/2 St. v. Dampfboot. **Gawernig**
(Post **Reitzstr.**, 1. bez. L. **Grünen-**
grund, **Absteig.** d. **Saubadstr.**,
1000. **geleg. Restaurant** in **neugeb.**
bedeut. **vergröß. Saal.** **geläutert**
Geränden u. **schatt. Lindenparken.**
Auch für größere Gesellschaften
bestens geeignet. **A. Schütz.** **[A 95]**

Gasthof Spechtritz
5 Minuten von Station **Spechtritz.**
Nahe Talsperre **Walter. [L. 1914]**
Vereinen u. **Konfessionen** empfohlen.
Jeden Sonntag u. d. **L. u. 15. **Ball.****

Rest. Reisewitzer Park
Tharandter Straße — **loh. P. **Babilich****
empf. seine Lokalitäten einer geräumig.
Verdauung. **Vorzügl. **Mittagsstisch.****

Café Einigkeit
Balmstr. 3. empfiehlt sich.

Kühne Max
Restaurant zum **deutsches **Schützen****
Jordanstraße 11 [L. 1902]
Vorzügl. **Restaur. **Speisehaus****
empfiehlt seine **freundl. **Lokalitäten.****
Familienverkehr. **Ein. **Schächtere.****
Jed. **Tierstag: **Schweinekopfkassen****

Schlager-Veranstaltungen
welche man gesehen haben muss, bleiben unstrittig
die interessantesten öffentlichen Hall-Arrangements
Sonntags (4-12 Uhr) und Montags (7-1 Uhr) im
Tanz-Palast Stadt Leipzig
Leipziger Str. 76. Tel. 19374. Straßenbahnlinie 15.
NB. Vereinen, Gewerkschaften etc. empfehle meinen
Saal u. Konzertgarten angelegentlichst. **Willy Seiblich.**

Volkshalle Eulau b. Bodenbach
Gewerkschaftshaus **Schöner Ausflugsort für**
Vereine. **H. **Biere u. **Weine.******

Gasthof Rippien
Morgen Sonntag **Oefftl. Ballmusik**
von 4 Uhr an:
Dierau laden freundlich ein **[K 117]** **M. Noack und Frau.**

Gasthof Mockritz.
Jeden Sonntag
Grosser Jugend-Elite-Ball

Das süffige
ausgezeichnet bekömmliche
echte Münchner
Eberl-Brau
gelangt zum Verkauf
in großen u. kleinen Flaschen
mit wertvollen Prämien-Bons

Musenhalle
Einziges Variété und Volks-Theater des Westens
Täglich abends 8 Uhr. **Neuere **Programme!****
Lustschiffer-Ginuartierung! **Orig. **Barocke****
Der geprellte Salontiroser! **Einzig!**
Auch der vorzügliche neue **Salottell. **Orchestra!** **Einzig!****
Sonntags 3 Vorstellungen 3
11-1 Uhr **Matinee! **Neu. **Kaufführungen!******
4-7 Uhr **nachm. **Ein **Rud. **mit **Opern **fest!********
Variétébesucher **Sonntags u. **Montags **freier **Eintritt **in **den **Ballsaal********
Der herrliche **Garten**
für **Vereine u. **Gewerkschaften **bestens **empfohlen.******
Für **Zommersfeste, **Konzerte **re. **vorzüglich **geeignet!******
Eröffnung am 1. **Mai! [K 27]******************

Restaurant Saxonia
Zwickauer Str. 140. **[K 10]**
Inh. **Osse. **Strasse. **140. **140.******
bill. **Lokalität u. **Vereins-**
zimmer **bestens **empfohlen.********

Binder Ernst
Und das genügt!

Gasthof Wurgwitz
Sonntag den 26. April ab 12
Baumbrot - Ballmusik!
Es ladet ein **Robert **Kellig. **[K 11]******

Wiedizinal- und
Deffert-Weine
vorzüglicher **Qualität. **direkt **be-**
zogen. **empfehle **zu **billigen **Preisen************

Gustav Claus
Schmiedeburg. **Beitl. **Trödel****

Tanz-Lehr-Institut
E. **Pauss, **Feldgasse 7****

Hesse
Dresden, **Scheffelstr. 10-12**
Lager in vier **Endorten **in **den****
Gebäuden. **in **Reimsplatz **und **Poststr.******
A 42) **wahl **unverändert!********

Klinge Krause
„**Francisco**“, **Poststr. 23-25**
Kuttlerpreise. **Spätkasse**

R. Freisleben
Monats-Gürtel. **Leib-**Brillen.****
Küchengeräte. **Bräunender **Wasser.**
Frauen-Artikel.
Postplatz. **24**
Man achte auf **Firma.****

Sächsischer Landtag.

II. Kammer.

7. Sitzung. Freitag den 24. April, vorm. 9 1/2 Uhr.

(Fortsetzung.)

Kapitel 77 des ordentlichen Etats:

Vergiftungsanstalt zu Freiberg

Die Kommission hat eine längere Debatte in der die Abg. Günther (Hörsing), Kleinmeyer (natl.) und Dr. Böhm (konf.) teilnahmen über den Nachlass des Brandstifters...

Finanzminister v. Seydewitz sagt mögliche Berücksichtigung der künftigen Wünsche zu.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Finanzminister v. Seydewitz warnt auch vor allen großen Projekten, ein Mittel für das Budget nicht, aber auch zu hoher Verschwendung sei nicht angebracht...

Darauf wird das Kapitel einstimmig genehmigt. Als nächster Punkt kommt zur Beratung der Ergänzungsetats für 1914/15.

Abg. Dr. Schanz (konf.) weist darauf hin, daß die auf dem letzten Jahre gezeichnete neue Weiterentwicklung...

Die Vorlage wird, soweit es sich um die Ergänzung des ordentlichen Etats handelt, zur Weiterberatung an die Finanzkommission...

Abg. Dr. 37: Fortsetzung einer wässrigen Lebensbahn von...

Weiter gelangt Kapitel 54 des ordentlichen Etats: Ambulante Kliniken (Polikliniken), Krankebetten zum Entlasten der barmherzigen Christlich-medizinischen Akademie...

Die drei letzten Punkte der Tagesordnung: Staatskapitel 58: Krankenpflege und sonstige Ausgaben der öffentlichen Wohlfahrt...

Abg. Probus (Hörsing, Volksp.) begründet seine Interpellation. Das Heimatschutzgesetz werde durch den Behörden...

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

zu halten haben, die gegeben ist, eine allseitige Umdeutung aber zu...

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

zulegen. Das ist vor allem bei den Angehörigen von Schwind...

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

Abg. Meyer (natl.) befreit die unbedingte Forderung des Abg. Meyer.

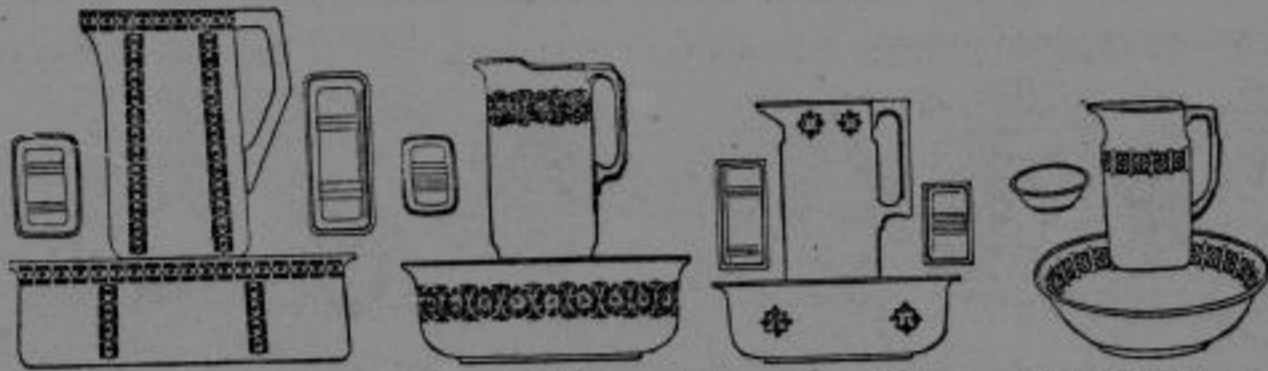
Schlechte Schuhputzmittel. Können Sie an allen Orten bekommen. Eine bessere Schuhcreme als Pilo aber nirgends. Was tun Sie nun in Ihrem eigenen Interesse um sich für jeden Fall vor Schaden geschützt zu wissen? Sie kaufen ein für allemal nur noch Pilo und weisen andere Produkte zurück...

Residenz-Kaufhaus

G.m.b.H.
Prager Strasse, Ecke Waisenhausstrasse.

1 Waggon Steingut

Wir kaufen grosse Quantitäten Waschgarnituren und bringen solche zu bisher nicht dagewesenen Preisen zum Verkauf



mit 36 cm gross. Becken 3.65 mit 34 cm gross. Becken 1.90 mit 36 cm gross. Becken, Golddekor, 5teilig 3.90 5teilig, dekoriert komplett 95

III. Etage III. Etage

Wie wird

Steingut-
Gebrauchsgeschirr
fabriziert??

Ab Montag d. 27. April
demonstrieren wir mit Drehbank und
Spritzapparat die Modellierung und
Dekoration von Tellern, Schüsseln,
Krügen usw.

Wir empfehlen die Besichtigung dieser
interessanten Vorführungen ganz besonders.

Emma Allesteins bürgerl.
Kochbuch, enthält 1423 Rezepte.
Bearb. v. P. Schiebe. M. Abbild. geb. 95

Henriette Davidis praktisch.
Kochbuch m. 2668 Rezept. Bearb.
v. Marie Walter. M. Abbild. geb. 95

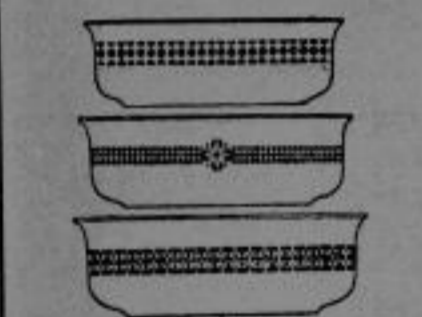
Porzellan- Küchen- Garnitur

22 teilig,
moderne Fassung.

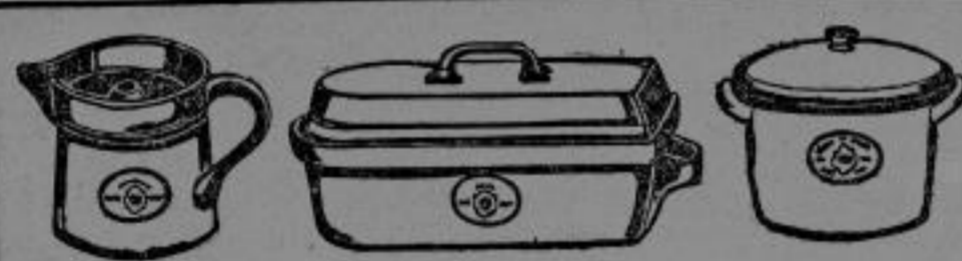
7.50



mit 41 cm gross. Becken mit Golddekor 5.25
Toiletteimer, creme, kompl. 2.25
Toiletteimer mit Goldrand, kompl. 3.95
Küchensatz 8.25
Küchensatz 6.50



Becken in 3 verschiedenen Grössen
modern dekoriert 95, 85, 75
Krüge, dekoriert 95



90, 2.50, 90
Unter Garantie feuerfest



Satzschüsseln
sortierte Fassungen . . . 6 Stück 48
Satzschüsseln, moderne
Fassung, mod. dekor. 1.75, 1.45 95
Grosse Schüsseln
vom Satz Stück 32

Tassen m. Untert. m. kl. Fehl. 8, 6
Zuckerdosen 10
Milchbecher 10
Obertassen, massiv 4
Schüsseln, tief, 28, 18, 12, 8, 4
Platten, oval 95, 65

Porzellan

für Pensionate und Restaurants

Kaffeekannen mit Goldrand								Milchgläser mit Goldrand							
1	2	3	4	5	6	7	8	0	1	2	3	4	5	6	7
35	55	70	90	1.00	1.35	1.65	1.90	15	18	25	35	40	50	55	70

Kuchenteller mit Henkel . . . 25
Ragoutschüssel mit Deckel . 45
Essteller, flach 8
Eierbecher 3
Fruchtschalen auf Fuss . . . 45
Essteller, massiv 15

Pressglas

Kompotteller Stück 5
Zuckerteller Stück 5
Kuchenteller 65, 45, 35
Kompotts 25, 15, 8
Zuckerschalen auf Fuss . . . 8
Hierglas-Untersetzer, gemustert 10
Butterdosen 45, 35, 25
Blumengarnitur, 3teilig . . . 95
Butterkühler Stück 45

Glas

Ein Posten Weingläser weiss oder grün 15
Ein Posten Weingläser mit reizender Bordüre 25
Ein Posten Römer auf hohem Fuss 25
Ein Posten Römer hochstielig, reich geschliffen 50
Ein Posten Weingläser optisch mit geringeltem Fuss 22
Ein Posten Bierbecher mit reich geschliffener Kante 35
Ein Posten Teebecher reinend gemustert 15
Ein Posten Bierbecher mit Goldrand 8

Schleifglas

Butterdosen, geschliffen 65
Käseglocken, geschliffen 75
Kompotteller 22
Kompottieren 95, 85, 55
Wasserkrüge, geschliffen 65
Wasserflaschen, geschliffen . . . 95
Sturzkannen, geschliffen 65
Wassergläser, geschliffen 22
Bowlinggläser 45, 22

Bürsten

Stubenbesen und Handfeger, Rosshaarmischung 95
Stubenbesen, garant. rein Rosshaar 1.45
Handfeger, rein Rosshaar 65, 45
Schneurbürsten 30, 25, 15
Klosettgarnituren mit Steingutbehälter 95
Schrubber 45, 35

Wirtschaftsartikel

Gaskocher, rund 1.45, 95
Gaskocher mit 1 Loch u. Fortk. 3.50
Gaskocher mit 2 Loch 6.50
Gaskocher mit 3 Loch u. Fortk. 10.50
Gasplatten, 2 Eisen mit Erhitzer 5.25
Blechtabellets 65, 45, 35, 22, 15

Wirtschaftsartikel

Spiritusplatten mit Regulierschraube 6.75
Reisespirituseisen 4.90
Wandkaffeemühlen mit garantiert geschmiedetem Stahlwerk 2.50
Eisschränke von 19 an

Stahlwaren

Alpska, garantiert weiss bleibend.
Esslöffel mit glattem Stiel 45
Kaffeelöffel, schwer 20
Essmesser, glatt 80
Brettmesser, glatt 70
Essgabeln 45
Dessertgabeln, schwer 40

Blumenkasten, extra stark, grün lackiert

50	60	70	80	90	100	110	120
75	90	1.00	1.15	1.35	1.45	1.65	1.85

Blumenkasten aus Blumentopfmaasse

35	40	45	50 cm
95	1.05	1.15	1.35

Blumengitter zum Ausziehen 75, 55
Blumengitter, gerade, weiss lackiert 95
Gartenglaskannen 2.25, 1.90, 1.50

Aus aller Welt.

Von der Luftschiffahrt.

Hamburg, 24. April. Einen tollkühnen Flug, der für die Betrachter noch glimpflich erbeten, haben am Donnerstag die beiden Piloten Schlegel und Koberich gemacht. Die Piloten gerieten auf einem Flug in der Höhe von Waltersdorf in ein Gewitter, das das Flugzeug eine halbe Stunde lang wie ein Spielzeug durch die Luft maus und schließlich die Maschine zu Boden schmetterte. Schlegel schreit der Tag, Koberich: Stel! schrien wie der Erde zu und im Innern so heftig landeten, daß der Eindecker sich überlastete und beide begrab. Glücklicherweise konnten wir uns selbst befreien. Weder ich noch mein Passagier waren ernstlich verletzt.

Wien, 24. April. Der Wiener Pilot Pittschmann, der heute morgen gegen 7 Uhr auf dem Flugfelde Spein mit einem neuen Flugapparat zur Jurisdisiktion der ersten Etappe Wien-Brag aufstiegen war, und seinen Bruder als Passagier mitgenommen hatte, stürzte aus einer Höhe von 100 Metern ab und nach kurzer Zeit darauf. Sein Bruder erlitt schwere innere Verletzungen.

Turin, 24. April. Leutnant Rossi ist während eines Fluges mit einem Passagier über dem Flugplatz von Mirafiori abgestürzt. Der Leutnant und sein Passagier sind tot.

Geschlechte Torpedoboote.

Paris, 24. April. Ein ganz unerwarteter und unglaublicher Zwischenfall wird aus Toulon gemeldet. Vor einigen Tagen wurden zwei französische Torpedoboote geschleitet; doch ist es trotz der eifrigsten Nachforschungen nicht möglich gewesen, eine Spur der Täter aufzufinden. Heber die näheren Umstände dieser Verletzung des Petit Parisien gibt daselbst noch folgende Einzelheiten:

Im Verlauf der Torpedoboote-Manöver, die vor einigen Wochen stattfanden, ließ das Torpedoboot 174 auf ein Mist und Land. Die Mannschaft wurde daraufhin sofort abgeholt und die ganze Torpedoboots-Station fuhr nach Toulon zurück, mit Ausnahme des Torpedoboots Sienne, das in dem kleinen Hafen von Port-Verdun verankert war. Die Mannschaft des Schiffes wurde dann beauftragt, die Reparaturarbeiten des gelieferten Torpedoboots vorzunehmen, doch mußten diese vor einiger Zeit, da die Mannschaft anderwärts verwendet werden sollten, unterbrochen werden, als man die Arbeiten wieder aufgenommen werden sollte, fand man die Arbeiten wieder aufgenommen worden, doch das Torpedoboot Sienne aus dem Hafen von Port-Verdun verschwunden war. Nach einiger Zeit wurde die Heberachtung, als man zu der Stelle fuhr, an der das Torpedoboot 174 25 Meter unter dem Meeresspiegel gesunken hatte, jetzt aber spurlos verschwunden war. Den unbekannteren Lärtern dieses phantastischen Verbrechens war es geglückt, mit Hilfe

der heftigsten Hebermaßnahmen das Boot an die Meeresoberfläche zu bringen und mit beiden Schiffen abzuschleppen.

Die ganze Angelegenheit hat die allergrößte Aufmerksamkeit der französischen Regierung erregt. Die Marinebehörden haben sofort nach allen Richtungen Telegramme ausgesandt, um Licht in das räthselhafte Verbrechen der Schiffe zu bringen.

Paris, 24. April. Man hat festgestellt, daß das Torpedoboot 174, das als Heberboote benutzt wurde, sich noch an der Höhe Sienne fall die Heberboote gefunden ist. Das andere Torpedoboot Sienne ist ins Schicksal gekommen haben, von einem unbekannteren Schiff ins Schicksal gekommen und nach Toulon gebracht werden sein.

Kandidat im Pfarrhaus.

Bonn, 24. April. Auf den katholischen Pfarrer Herrlich in dem westfälischen Orte Nordkirchen ist ein Kandidat gestellt worden. Zwei Männer mit geschicktesten Händen besaßen nicht nur das Studierzimmer des Pfarrers ein und verließen sie nach die Herausgabe von Kirchenordern. Der Pfarrer überließ sich jedoch nach langer Überlegung über und unter und unter ab und wollte einziehen. Inzwischen hatte aber die Heberboote die Kandidaten herbeigeführt. Als diese erkrankten, wurden die Kandidaten mehrere Heberboote ab und entlassen.

Radeberger Hutfabrik
Dresden-A., Moritzstr. 3

Letzte Neuheiten in Canotierformen

Mantelformen

Watteformen

Minichformen

Bergformen

Dreispitzformen

Vierspitzformen

Radeberger Hutfabrik

GmbH Dresden A. Moritzstr. 3

Caroline Bismarck Garnierte Kinderhüte

Nissenlager garnierter und ungarnter Damen-, Kinder-, Backfisch-, Sport- und Reisehüte aller Preislagen.

„Neueste Tips“ und „beste Schlager“ finden Sie bei uns am Lager

bekannt billig!!!

Verkaufsstellen:

Altona
Erfurt
Hamburg
Köln
Leipzig
Pflanzen

Altona
Erfurt
Hamburg
Köln
Leipzig
Pflanzen

On parle français — English spoken

Vorteilhafte Bezugsquelle für Putzmacherinnen u. Händler

Fabrikanten-Adresse — Mowia no polski

Mr.
In G
ren G
ter erh
Die f
Die K
ns. E
Heber
In G

Die f
Nach
haben
noch n
schwie
des Rod
würde. W
ellen w
sollia n
Die
verlaufen
regien Tag
ordneten
g. Wie
slungen,
zuführen.
in Angeh
ber. Di
gehrt
Gartler W
weniger a
wid. In
da zum
charakter
Nichtunge
sindwie
den Sozia
durch das
ein techn
Lauten,
fester gem
die man

Die
die ersten
die Empf
Bühler f
Es kann
allen W
ein W
ist der
haltung
Lag zu
Gehört
Währliche
vor Stid
Parteien
„geinigt
aufgerord
Kritik
dem je
Gang i
Sandbal
no das
werden
Güte d
singeid
zeit und
einfachg
gestingt
die Abid
Anschäu
D
schlossen
ersten i
ausgesch
adifale
diesmal
sich an r
Orlands
weiten
Ordnung
Sympat
die Dric